

Angehörige von Demenzkranken treffen sich in Quickborn

QUICKBORN – In Quickborn startet am Donnerstag, 10. November, eine neue Gesprächsgruppe von Angehörigen dementiell erkrankter Menschen. Die „Angehörigengruppe Demenz“ trifft sich das erste Mal zwischen 19 und 21 Uhr in der AWO-Begegnungsstätte an der Kampstraße 6.

Die Initiative für diese Gruppe geht vom „Externen Qualitätszirkel Seniorenpflege Quickborn und Umgebung“ aus, in dem die Pflegeeinrichtungen und -dienste vertreten sind. „Wir werden regelmäßig jeden

zweiten Donnerstag im Monat mit den Angehörigen über ihre Situation sprechen“, berichtet die künftige Gruppenleiterin Renate Elstner.

Ziel ist es, die Angehörigen durch den Kontakt und das Gespräch mit anderen Betroffenen zu unterstützen. Dabei spielt es keine Rolle, ob der Demenzkranke in der eigenen Häuslichkeit lebt und gepflegt wird oder in einem Seniorenheim sein neues Zuhause gefunden hat. Interessierte Angehörige können sich unter 04106/80 86 41 anmelden. (kol)

TERMINE DIENSTAG

UETERSEN
Beratung der Beratungsstelle Frau und Beruf, Rathaus, Wassermühlenstraße 7, 9 bis 12 Uhr.
Öffentliche Sitzung Ausschuss für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen, Rathaus, Raum 119, 19 Uhr.

BÖNNINGSTEDT
„Niederdeutsch: Die andere deutsche Sprache in Geschichte und Gegenwart“, Schule Rugenbergen, 20 Uhr.

ELMSHORN
Laternen basteln im KAZ, Weberstr. 5, 15 Uhr, ☎ 04121/462 086.
„Martha Jellneck“, Schauspiel von Beate Langmaack, Stadttheater, Klostersande 30, 20.15 Uhr, Karten ☎ 04121/611 89.

PINNEBERG
„Niederdeutsch: Die andere deutsche Sprache in Geschichte und Gegenwart“, VHS mit Stefan Wirkus, Raum 347, 19.30 Uhr, Gebühr: 4 Euro.

TERMINE MITTWOCH

HALSTENBEK
„Herzinfarkt? – Niemals zögern – Notruf wählen!“, Informationsveranstaltung der VHS im Rahmen der Herzwoche 2005, Neuer Weg 51, 19 Uhr, Infos ☎ 04101/587 70, Eintritt: 8 Euro.

WEDEL
„Nomaden der Lüfte“, Seniorenkino der SeniorenMobil, Stadtteilzentrum „mit-tendrin“, Friedrich-Eggers-Straße 77-79, 15 Uhr, Kosten: 2,50 Euro.
Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend und Kultur, Raum 55 des Rathauses, 19 Uhr.
„Vor dem Land zwischen den Meeren“, Geschichten und Lieder von Hans Keller, Theater Wedel, Rosengarten 9, 20 Uhr, Karten ☎ 04103/919 370.

ELMSHORN
„Herzinfarkt? – Niemals zögern – Notruf wählen!“, Informationsveranstaltung der VHS, 19 Uhr, Bismarckstraße 13.
Frühstück des Frauentreffs für Alleinerziehende, Kirchenstraße 7, 15 Uhr.
„Gaby Köster – Live“, Comedy, Stadttheater, Klostersande 30, 20.15 Uhr, Karten ☎ 04121/611 89.

BORSTEL-HOHNENRADEN
Öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung, Schützenhof, Quickborner Straße 122, 20 Uhr.

BARMSTEDT
„Alins verdreht“, Lustspiel, Aufführung der Elmshorner Speedeal, Geschwister-Scholl-Schule, 20 Uhr.

APOTHEKEN-NOTDIENST

Werktags von 18.30 bis 8 Uhr

Pinneberg, Halstenbek, Rellingen und Appen Sonnen-Apotheke, Pinneberg, Waldstraße 5.

Schenefeld Eidelstedter Apotheke, Hamburg-Eidelstedt, Alte Elbgaustraße 3/Eidelstedt Center; zusätzlich bis 22 Uhr: Birken-Apotheke, Hamburg-Ohlmschen, Waitzstraße 32.

Bönnigstedt Eidelstedter Apotheke, Hamburg-Eidelstedt, Alte Elbgaustraße 3/Eidelstedt Center; zusätzlich bis

22 Uhr: Malteser Apotheke, Hamburg-Eimsbüttel, Eidelstedter Weg 66.
Quickborn Apotheke an der Krumbek, Ellerau, Königsberger Straße 2.
Wedel und Holm Apotheke an der Alten Schmiede, Holm, Hetlinger Str. 1.
Uetersen und Tornesch Rathaus-Apotheke, Uetersen, Großer Sand 1.
Elmshorn und Barmstedt Markt-Apotheke im City-Center, Elmshorn, Alter Markt 3 b; zusätzlich bis 20 Uhr: Apotheke am Markt, Barmstedt, Am Markt 11.

Amtliche Bekanntmachungen

Kreis Pinneberg

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Am Mittwoch, **16.11.2005** findet um **18 Uhr** im Sitzungssaal des Kreishauses Pinneberg, Am Drosteipark 19, 25421 Pinneberg, die Sitzung des Pinneberger Kreistages statt. Sollte die Tagesordnung nicht vollständig behandelt werden, wird die Sitzung am Mittwoch, **23.11.2005** um **18.30 Uhr** im Sitzungssaal des Kreishauses fortgesetzt.

Tagesordnung:
(öffentlich)

- I. Aktuelle Stunde
Ist der Kreis Pinneberg gegen Katastrophen gewappnet?
– Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen –
- II. Tagesordnung
- Festsetzung der Tagesordnung
- Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- Niederschrift über die Sitzung des Kreistages vom 21. September 2005
- Neu- und Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien
- Förderung des Recyclingprojektes der BISA-Baum gGmbH – Antrag der SPD-Fraktion –
- Sachstandsbericht der GeWoGe
- Fortschreibung des Kreisstraßenbauprogramms
- Gebührenerhebung für die Sondernutzung an Kreisstraßen
hier: Verabschiedung einer „Satzung über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an Kreisstraßen im Kreis Pinneberg“
- Suchthilfebericht und -plan des Kreises Pinneberg 2005
- Haushalt Abfallentsorgung 2006/Entgelt-kalkulation 2006–2008
- Änderung der „Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Kreises Pinneberg für die Entsorgung von Abfällen aus privaten Haushaltungen“
- Fortschreibung Abfallwirtschaftskonzept 2006–2010
- Beschluss des Kreistages vom 16.3.2005 zur Aufgabenerfüllung des Kreises Pinneberg im Verein „Gemeinsam e.V.“ – Aufhebung des rechtswidrigen Beschlusstells –
- Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe zur Abwicklung des Rettungsdienstes
- Mitteilungen der Verwaltung
- Anfragen nach § 10 der Geschäftsordnung Pinneberg, 4. November 2005

Der Kreispräsident
gez. Burkhard E. Tiemann

Die Vorlagen für öffentliche Sitzungen können im Internet unter www.kreis-pinneberg.de eingesehen werden

KRUPUNDER NACH 15 JAHREN MUSS DIE SAUERSTOFFZUFUHR SANIERT WERDEN

„Eiserne Lunge“ hat den See fit gemacht

Taucher werden die Tiefenwasserbelüftungsanlage, kurz Tibe-an, inspizieren und modernisieren.

Rainer Burmeister
Halstenbek

Schon mehr als 15 Jahre lang ist die „eiserne Lunge“ im Einsatz – und dem „Patienten“ geht es seitdem prächtig. Die Rede ist von der Tiefenwasserbelüftungsanlage, kurz Tibe-an, im Krupunder See. Nachdem die gigantische Luftpumpe im April 1990 den Betrieb aufgenommen hatte, um Halstenbeks Naherholungs-idyll vor dem drohenden Erstickungs-tod zu bewahren, funktionierte die Sauerstoffzufuhr nahezu pausenlos ohne Beanstandungen.

Doch nun ist auch bei der Tibe-an die erste Inspektion fällig. Es gilt, die Ankerketten der fast zehn Meter langen Aluminium-Röhre auf Korrosionsschäden zu überprüfen, die Pumpe zu inspizieren und das Belüftungsgerät mit einer modernen mobilfunkgestützten Alarmanlage auszustatten. Die soll anschlagen, falls, wie schon häufiger geschehen, durch Blitzschlag der Strom ausfällt.

Schon für die Sichtprüfung von Ketten und Außenhaut der Anlage ist der Einsatz von Tauchern erforderlich, und das ist noch die preiswerteste Lösung. Denn eine Demontage des Großgeräts zwecks einer Freiluft-Inspektion würde erheblich teurer kommen, sagt Waldemar Hagedorn, der sich im Bauamt um das Wohl des elektrisch betriebenen Wasserwächters kümmert. Die Gesamtkosten für die Inspektion und technische Nachrüstung belaufen sich auf etwa 8000 Euro. Mit den Arbeiten soll begonnen wer-

den, sobald die Mittel im Haushalt 2006 bereitstehen.

„Ohne Tibe-an wäre der Krupunder See längst ‚umgekippt‘“, ist sich Hagedorn sicher. Denn der Sauerstoffmangel und die Überdüngung des Gewässers hätten ohne den Eingriff der Belüftungstechnik bald alles Leben im See kaputtgemacht. Rund 250 000 Mark kosteten Herstellung und Installation der Luftpumpe, einschließlich einer wissenschaftlichen Begleitung des See-Sanierungsprogramms.

Auch jetzt wird die Wasserqualität noch regelmäßig überprüft. Und Hagedorn freut sich, daß der See dank des Einsatzes des metallenen Umweltschützers kerngesund geworden ist.

Mit elektrischer Energie per Unterwasserkabel versorgt, pumpt die Anlage im regelmäßigen Wechseltakt Wasser durch ihren Metallzylinder, das mit Sauerstoff aus der Umgebungsluft angereichert wird. Ein Steu-



Nur knapp einen Meter hoch ragt die Tiefenwasserbelüftungsanlage aus dem Krupunder See. Das Schutzgitter über dem Ansaugschacht ist zum beliebten Treffpunkt der Halstenbeker Wasservogelwelt geworden.

FOTO: BURMEISTER

ermechanismus sorgt dafür, daß die Belüftungsanlage jeweils 20 Minuten lang läuft und 60 Minuten Pause macht. Auf diese Weise wird der gesamte See belüftet. Viel zu sehen ist davon nicht. Denn die Ansaugrohre ragen nur knapp einen Meter aus dem

Wasser. Damit Vögel oder verbotswidrig tätige Eis- oder Wassersportler nicht ins Rohr fallen, wurde ein Schutzgitter über dem Ansaugschacht angebracht. Seitdem ist Tibe-an zum beliebten Wasservogel-Treffpunkt geworden.

Bundesschlußgruppe berichtet über die Reise nach Südafrika

PINNEBERG – „Seht mal, so ist Afrika“ heißt es am Sonnabend, 19. November, in der Kirchenkreisverwaltung, Bahnhofstraße 18 bis 22, in Pinneberg. Die Bundesschlußgruppe Halstenbek/Pinneberg wird von 15 bis 17 Uhr über die Reise in ihre Partnergemeinschaft Lusitana in der südafrikanischen Provinz Kwa Zulu berichten. Eine Wo-

che lang war die Gruppe in einer schwarzen Gemeinde zu Gast. Die Aktion Bundesschluß basiert auf einem Beschluß des Ökumenischen Rats der Kirchen von 1983 in Vancouver, sich zu einem Bündnis für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung zusammenzuschließen. Der Eintritt kostet fünf Euro. (bum)

Elmshorn: Motorradfahrer stürzte über eine Verkehrsinsel

ELMSHORN – Ein 71 Jahre alter Motorradfahrer hat in Elmshorn eine Verkehrsinsel gerammt. Der aus der Krückaustadt stammende Senior war in Ahrensböök gestartet und bereits eine Stunde unterwegs, als er aufgrund von Unachtsamkeit von der Fahrbahn abkam, gegen die Verkehrsinsel prallte, ein Verkehrszeichen touchierte

und schließlich 50 Meter weiter auf der Gegenfahrbahn stürzte. Der Unfall ereignete sich an der Einmündung Wittenberger Straße/Fritz-Straßmann-Straße. Der 71jährige war ansprechbar, konnte jedoch zum Unfallhergang keine Angaben machen. Er kam mit einer Kopfplatzwunde sowie Prellungen vorsorglich in die Klinik. (kol)

Herz-Experten klären im Kreis Pinneberg auf

KREIS PINNEBERG – Die Deutsche Herzstiftung veranstaltet vom 4. bis 11. November unter dem Motto „Herzinfarkt? Niemals zögern – Notruf wählen!“ die Herzwoche 2005. Partner der Aufklärungskampagne sind Ärzte, Kliniken, Krankenkassen, Volkshochschulen, Betriebe und andere Gesundheitseinrichtungen in Deutschland.

Dr. Thomas Hoffmann, Chefarzt der Kardiologie im Klinikum Pinneberg mahnt: „Bei neu auftretenden und anhaltenden Brustschmerzen sollte man nicht auf den nächsten Morgen warten, sondern sofort die Notrufnummer 112 wählen. Je früher wir intervenieren, desto erfolgreicher können wir die Therapie gegen den Infarkt gestalten.“

Die Elmshorner Volkshochschule und die Kardiologie-Praxis Dr. Freudenthal laden für Mittwoch, 9. November, zu mehreren Fachvorträgen in ihre Räume an der Bismarckstraße ein. Wer daran teilnehmen will, sollte um 19 Uhr kommen.

In der Halstenbeker Volkshochschule wird Dr. Joachim Rathjens am Mittwoch, 9. September, ab 19 Uhr über „Herzinfarkt“ und Therapiemöglichkeiten aufklären.

Die Mitarbeiter der Torneschter Volkshochschule organisieren in Kooperation mit der Techniker Krankenkasse und der Adler-Apotheke am Donnerstag, 10. November, zwei Aktionen: Von 10 bis 12 Uhr mißt ein Streßmanager im Rathaus, Wittstocker Straße 7, die Streßpotentiale und testet, wie die Person auf Entspannungsarten reagiert. Um 10 Uhr beginnt ein Schnupperkurs fürs Herz-Kreislauf-Training. Um 11 Uhr startet eine Nordic-Walking-Einführung. Außerdem werden Blutdruck und -zucker, die Herzinfarkt-Risikofaktoren, gemessen. Ähnliches passiert auch bei der Nachmittagsveranstaltung von 16 bis 18 Uhr in der Alten Brennerrei, Esinger Straße 3. Dort können die Teilnehmer auch ihre Fitness testen und Körperfett messen. (mra)

Laube und Ilona Krüger, wie die beiden mit bürgerlichen Namen heißen, ein Paar und wohnen in Uetersen. Wenn sie nicht als Herrscherpaar der Narren unterwegs sind, dann betreibt er eine Kfz-Werkstatt in Elmshorn, und sie ist als Fachverkäuferin in Tornesch tätig. Als Tollitäten haben sie den Beinamen „das Taucherprinzenpaar“ bekommen, weil Laube ein begeisterter Hobbytaucher ist.

Bis zum Aschermittwoch werden die beiden jetzt des öfteren in ihren Roben unterwegs sein und zusammen mit den anderen Moorreger Karnevalisten Frohsinn verbreiten. (kuk)

MOORREGE – Mit der Proklamation des neuen Prinzenpaares, Prinz Herbert I. und Prinzessin Ilona I., starten die Moorreger Karnevalisten in die Narrenzeit. Im Rahmen der „narrischen Nacht“ mit einem bunten Programm aus Musik, Gesang, Tanz und Persiflagen wurde der Auftakt der neuen Karnevals-session in der Moorreger Festhalle „An’n Himmelsbarg“ gefeiert. Und etwa 600 Gäste waren dabei und genossen schunkelnd, lachend und fröhlich den abwechslungsreichen Abend.

Nicht nur für die Karnevalszeit ist das Prinzenpaar jetzt vereint, auch im Privatleben sind Herbert

UETERSEN
Kino-Center (Marktstraße 24, ☎ 04122/929 184)

„Die Legende des Zorro“, bis Mi um 17.30 und 20.15 Uhr.
„Wallace & Gromit: Auf der Jagd nach dem Riesenkaninchen“, bis Mi um 15 und 17.30 Uhr.

„Wallace & Gromit: Auf der Jagd nach dem Riesenkaninchen“, bis Mi um 15 und 17.30 Uhr.
„Die weiße Massai“, bis Mi um 17.30 und 20.15 Uhr.
„Der kleine Eisbär 2 – Die geheimnisvolle Insel“, bis Mi um 15 Uhr.
„Die Abenteuer von Shark Boy und Lava Girl“, bis Mi um 15 Uhr.
„Kiss Kiss Bang Bang“, bis Mi um 20.15 Uhr.

BARMSTEDT
Saturn-Kino (Am Markt 16, ☎ 04123/40 72)

„Die weiße Massai“, bis Mi 20.15 Uhr.

„Wallace & Gromit: Auf der Jagd nach dem Riesenkaninchen“, bis Mi um 15.30 und 17.30 Uhr.
„Brothers Grimm“, bis Mi 20.15 Uhr.
„Die Legende des Zorro“, bis Mi um 17.30 und 20.15 Uhr.
„Lotta aus der Krachmacherstraße“ – Kinderfilm bis Mi um 15.30 Uhr.

PINNEBERG
Beluga-Kino (Am Hafen 5, ☎ 04101/204 083)

„Die weiße Massai“, bis Mi um 17.30 und 20.15 Uhr.

QUICKBORN
Beluga-Kino (Gütloh 5, ☎ 04106/658 545)

„Es ist ein Elch entsprungen“, bis Mi um 15, 17 und 19 Uhr.
„Flight Plan – Ohne jede Spur“, bis Mi um 17.30 und 20.45 Uhr.

„Der kleine Eisbär 2 – Die geheimnisvolle Insel“, bis Mi um 15.30 Uhr.
„Brothers Grimm“, bis Mi um 20.15 Uhr.
„Lotta aus der Krachmacherstraße“ – Kinderfilm bis Mi um 15.30 Uhr.

ELMSHORN
Cineplex (Kurt-Wagener-Straße 2, ☎ 04121/475 475 für Karten-Reservierungen und 475 476 für Programmanfragen, www.cineplex.de).

„Es ist ein Elch entsprungen“, bis Mi um 16.15 und 18.30 Uhr.
„Elizabethtown“, bis Mi 18, 20.30 Uhr.
„Der Fischer und seine Frau“, bis Mi um 16.15 und 18.30 Uhr.
„NVA“, bis Mi um 20.45 Uhr.
„Die Reise der Pinguine“, bis Mi um 16 und 19 Uhr.
„Doom – der Film“, bis Mi 16, 21 Uhr.

„Wallace & Gromit: Auf der Jagd nach dem Riesenkaninchen“, bis Mi 16 Uhr.
„Die weiße Massai“, bis Mi 20.30 Uhr.
„Stolz und Vorurteil“, bis Mi um 18 und 20.45 Uhr.

„Flight Plan – Ohne jede Spur“, bis Mi um 16, 18.15 und 20.30 Uhr.
„Die Legende des Zorro“, bis Mi um 18.15 und 21 Uhr.
„Der kleine Eisbär 2 – Die geheimnisvolle Insel“, bis Mi um 16 Uhr.

Apollo Kinocenter (Königstraße 25, ☎ 04121/206 75)

„Ein Duke kommt selten allein“, bis Mi um 17.30 und 20.15 Uhr.
„Jungfrau (40), Männlich, sucht...“, bis Mi um 17.30 und 20.15 Uhr.
„Brothers Grimm“, bis Mi um 17.30 und 20.15 Uhr.

Pinneberger Zeitung

Erscheint täglich außer sonntags im Hamburger Abendblatt

Anschrift von Redaktion und Anzeigenvertretung:
Lindenstraße 30 (im Haus Dingstätte 5), 25421 Pinneberg
u. Axel-Springer-Platz 1, 20355 Hamburg

Verantwortliche
Redakteur dieser Ausgabe:
Manfred Augener

Redaktionsleiter: Wolfgang Weiß
Anzeigen: Bernd Klein (verantwortlich)

Vertrieb / Zustellung
Umlaufservice 040/33 39 40 11
Anzeigenpreisliste Nr. 59 v. 1.1.2005

Telefon: Redaktion 04101/510 100
Telefax: 04101/510 140
E-Mail: pz@abendblatt.de

Anzeigenvertretung: 04101/510 200
Telefax: 04101/510 221
E-Mail: pz.anzeigen@abendblatt.de